

Pressemitteilung

LEBENSILFE Niedersachsen veröffentlicht Umfrage zur Nullrunde in der Behindertenhilfe und fordert Nachholung der Entgelterhöhung und Vertragstreue des Landes Niedersachsen

(Hannover 20.06.2011) Die LEBENSILFE Niedersachsen hat ihre Mitgliedsorganisationen über die Auswirkungen der Nullrunde in der Behindertenhilfe befragt. „Die Auswertung hat gezeigt, dass Personal und Menschen mit Behinderungen diese Kürzung zu spüren bekommen. Menschen, die mit der Finanzkrise nichts zu tun hatten. Nicht nur wegen der höheren Steuereinnahmen fordern wir daher die Nachholung der Nullrunde“, so Kersten Röhr, Landesgeschäftsführer der LEBENSILFE Niedersachsen.

Durch einen Vertrag ist geregelt, dass die Vergütung für Kindertagesstätten, Tagesbildungsstätten sowie Wohn- und Werkstätten jährlich angepasst wird. Im letzten Jahr hat das Land Niedersachsen diesen Vertrag gebrochen, indem die vereinbarte Kostensteigerung nicht gezahlt wurde. Dieser Betrag war größter Bestandteil bei der Einsparung der einzelnen Ressorts zur Bewältigung der Finanzkrise. In der nun erfolgten Umfrage geben mehr als die Hälfte (57%) an, dass notwendige Instandhaltungen und Investitionen verschoben werden müssen und Angebote für Menschen mit Behinderungen eingeschränkt werden. 77% müssen Personalanpassungen durchführen. Konkret heißt das, dass sich die Nullrunde direkt bei den Menschen mit Behinderungen und dem Personal in den Einrichtungen ausgewirkt hat.

Die **LEBENSILFE für Menschen mit geistiger Behinderung Landesverband Niedersachsen e.V.** wurde am 13. Oktober 1962 von 10 Orts- und Kreisvereinigungen gegründet. Heute gehören dem Landesverband 107 Mitgliedsorganisationen mit ca. 16.500 Einzelmitgliedern an. Über

Geschäftsführender Vorstand:
Franz Haverkamp · Osnabrück *Vorsitzender*
Ingrid Koch · Goslar *stellv. Vorsitzende*
Peter Welminski · Müden *stellv. Vorsitzender*
Dietmar Krüger · Köln *Schatzmeister*

Geschäftsführer:
Kersten Röhr

Sitz des eingetragenen Vereins
Hannover / Niedersachsen

Vereinsregister des AG Hannover
Reg.-Nr. VR 36 15

Bank für Sozialwirtschaft Hannover
Konto 7 400 500
BLZ 251 205 10

75 % aller in Niedersachsen tätigen teilstationären Eingliederungseinrichtungen haben sich im Landesverband der LEBENSHILFE als ihrem Dach- und Fachverband zusammengeschlossen. Die LEBENSHILFE ist Elternvereinigung, Fachverband und Trägerin von Einrichtungen für Menschen mit geistiger Behinderung. Der Selbsthilfegedanke hat dabei große Bedeutung. Die Geschäftsstelle des Landesverbandes der LEBENSHILFE hat ihren Sitz in Hannover.

Kontakt:

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung

Landesverband Niedersachsen e. V.

Pelikanstr. 4

30177 Hannover

Tel.: 0511.909 25 70

FAX: 0511.909 25 711

E-Mail: landesverband@lebenshilfe-nds.de

Ihr Ansprechpartner:

Frank Steinsiek

Tel.: 0174.196 72 44